



Evangelisch Reformierte
Kirche zu Leipzig

GLAUBE UND FREIHEIT ●

Zeitschrift der Gemeinde der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig Nr. 3–2023



Foto: Friederike Ursprung

Neue Lektoren
Chor- und Gemeindefahrt nach Tallinn
Gemeindefest

Urlaubszeit, Lebenszeit

ZEIT • EIN RIESIGES GESCHENK

Die Zeit ist ein Geschenk – jetzt im Sommer freuen sich viele besonders auf die Zeit, die sie im Urlaub genießen können, frei von Terminen, Alltagsstress und voll mit neuen Eindrücken und Erlebnissen. »Die kostbarsten Wochen des Jahres« hat das ein Urlaubsveranstalter mal in seiner Werbung genannt.

Jeder siebte Tag soll ein Ruhetag ohne Arbeit sein, Gottes Feiertag, so heißt es in den Zehn Geboten. Vor diesem siebten Tag gab es schon sechs andere! Und der allererste Tag – überhaupt die Zeit als solche – entstand, als Gott Himmel und Erde geschaffen hatte und dann Licht und Dunkelheit, Abend und Morgen zu diesem ersten Tag zusammenfügte.

Das Tagwerk an jedem der folgenden Tage scheint überwältigend: Gott erschafft den Raum, indem er Oben und Unten sortiert, dann Land und Meer, er begrünt das Land, stattet den Himmel mit Sonne, Mond und Sternen aus, um die Zeit einzuteilen, lässt Wasser und Land von Tieren wimmeln – und schließlich erschafft er die Menschen!

So sehr sich moderne wissenschaftliche Erkenntnisse von der Schöpfungsgeschichte unterscheiden: einzig sind sie sich darin, dass Raum und Zeit ganz am Anfang entstanden – als Voraussetzung für alles andere. Etwa 13,8 Milliarden Jahre ist das her. Astronomen können heute mit High-Tech-Teleskopen Milliarden Lichtjahre weit ins Universum

schauen und damit ur-ur-alte Sterne und Galaxien entdecken.

Unsere Erde ist rund viereinhalb Milliarden Jahre alt, das allererste Leben entstand vor drei Milliarden Jahren: der Beginn langer Evolutionsprozesse, aus denen sich in vielen Jahrtausenden die Vielfalt des Lebens entwickelte. Solche Dimensionen sind ähnlich schwer zu fassen wie die Vorstellung, dass Gott nach einer Woche mit der kompletten Schöpfung fertig war!

Ähnlich atemberaubend sind auch die aller kleinsten Dimensionen der Zeit: Hundertstel- oder Tausendstel-Sekunden, die über sportliche Erfolge entscheiden – und erst recht die Mikro- oder Nanosekunden (oder noch winzigere

Einheiten), in denen etwa Atome schwingen.

Auch Gottes Zeitmaßstäbe lesen sich in der Bibel oft überwältigend.

»Tausend Jahre sind vor Dir, Gott, wie ein Tag«,

dieser Satz aus dem Psalm 90 setzt die Schöpfungserzählung in ein anderes Licht. Und besonders in den ältesten, wortwörtlich »vorsintflutlichen« Geschichten erreichen die Menschen ein sprichwörtlich »biblisches Alter« – bis zu 969 Jahren beim berühmten Methusalem, dem Großvater Noahs. Später erzählt die Bibel immer wieder von Menschen, denen Gott reichlich Lebenszeit schenkt, bis sie schließlich »alt und lebenssatt« sterben.

Manchmal übersteigen die Dimensionen der Zeit jede Vorstellungskraft – und hin und wieder passiert über Nacht eine Zeitenwende, die alles verändert.

Und Gott überdauert alle Zeiten: »von Ewigkeit zu Ewigkeit«. Gott ist A und O, Alpha und Omega – war immer schon da und wird immer da sein! Das klingt mindestens so überwältigend wie die Milliarden Jahre, die das Universum schon besteht und noch bestehen wird.

Dagegen ist das menschliche Leben endlich und spielt sich eher in Stunden, Tagen, Wochen, Jahren ab – und ständig gilt es Zeit zu messen: im Alltag mit Terminen, Arbeitsstunden, Fahrzeiten; auch beim Kuchen backen, Tee ziehen lassen oder Mikrowelle einstellen.

Zeitmanagement, um die Zeit effizient zu nutzen, ist ein Thema für dicke Bücher und kluge Seminare. Wie teile ich die mit Uhr und Kalender messbare Zeit so ein, dass ich alles Notwendige schaffe? Was frisst im Alltag übermäßig viel Zeit? Wofür nehme ich mir Zeit, welche Aufgaben haben Priorität? Denn schließlich gilt für die Planung von Arbeitskraft oft: Zeit ist Geld!

Selbst der Urlaub als freie Zeit ist voller Fragen: Wann müssen wir los zum Bahnhof oder Flughafen? Bis wann können wir das Schloss besichtigen? Wie viel Zeit sollten wir für diese Wanderung einplanen? Und für die Warteschlange im Freizeitpark? Und natürlich die Kinderfrage vom Auto-Rücksitz: »Wann sind wir denn endlich da??«

Dabei nehmen Menschen Zeit unterschiedlich wahr. Manchen kommt ein Museumsbesuch unendlich lang(weilig) vor, andere sind überrascht, wie schnell die Stunden vergehen.

Auch bei Musik und Tanz kommt es auf die Zeit an: Schwingungen pro Sekunde entscheiden über die Tonhöhe; und immer gilt es, im richtigen Takt und Tempo zu bleiben.

Manchmal zählt die Länge oder Kürze von Zeit – und manchmal der passende Zeitpunkt. Alles hat seine Zeit, heißt es im Predigerbuch: Geboren werden und Sterben, Pflanzen und Ausreißen, Weinen und Lachen, Schweigen und Reden, Krieg und Frieden.

Worauf kommt es jetzt, zu dieser Zeit an? Immer wieder fragen sich Christin-

nen und Christen danach. Jetzt ist die Zeit, dass Gottes Reich kommt, predigt Jesus – und dieses »Jetzt« kann seit zweitausend Jahren immer wieder sein! »Jetzt ist die Zeit« dieses Wort Jesu aus dem Markusevangelium ist das Motto des Kirchentags im Juni in Nürnberg.

Und ja, manchmal fehlt die Zeit: Wenn viel zu wenige Menschen da sind für viel zu viel Arbeit, dann hilft auch kein noch so ausgeklügeltes Zeitmanagement: In Pflegeberufen etwa, oder wenn alleinerziehende Eltern Familie, Schule und Arbeit irgendwie unter einen Hut bringen müssen – von Ruhe keine Spur!

Wer hat Zeit wofür? Wer beansprucht wessen Zeit? Das kann eine Frage der Gerechtigkeit sein. Und es kann eine riesige Unterstützung bedeuten, Zeit zu teilen – ein Stück der von Gott geschenkten Zeit weitergeben!

Auch Urlaub ist geschenkte Zeit, bei der im Idealfall keine Termine im Nacken sitzen, weil Sie sich einfach die Zeit nehmen und frei einteilen können: zum Baden, Lesen, Entdecken, Feiern, Genießen – und zum Ausruhen, so wie die Bibel es von Gott am siebten Tag erzählt.

Wunderbar, wenn Zeit ist für Begegnungen mit Gott und seiner Schöpfung – gerne im Urlaub; oder auch mal mitten im Alltag. Und Gelegenheit, dankbar festzustellen: Meine Zeit steht in deinen Händen, Gott! (Ps 31.6).

Friederike Ursprung

VERSTÄRKUNG IM KÜSTERTEAM • ANDREAS LECHLE



Foto: Uta-Beate Mütz

Hallo und einen guten Tag, mein Name ist Andreas Lechle. Für unsere Gemeinde bin ich kein Unbekannter mehr, da ich mich von Anfang an für das Festival »Klassik für Kinder« interessiert habe und mich dabei mit einbrachte – durch Geldspenden und Transporte von Instrumenten. Für das Sommerfest stand ich auch gerne hinter dem Grill. Ein paar Jahre später durfte ich mich tiefer mit der Jehmlich-Orgel beschäftigen. Seit etwa 6 Jahren erteilt mir Maria Bräutigam an der Orgel Unterricht. Mit Leidenschaft und Neugier betreibe ich das Orgelspiel in meiner Freizeit.

Für mich war klar, dass ich mich auf die offene Stelle als Küster und Hausmeister bewerbe. Herzlich wurde ich in dieses Amt aufgenommen. Seit etwa einem halben Jahr übe ich nun in unserer Gemeinde die Funktion als Küster und Hausmeister aus. Ich habe mich in dieser Zeit gut eingearbeitet. Mit großer Freude bereite ich zusammen mit den Frauen der Diakonie Gemeindegottesdienste und andere Veranstaltungen vor. Ich möchte auch in Zukunft aktiv einen Beitrag für ein reges Gemeindeleben leisten.

HÄID JÕULE! • WINTERLICHE GEMEINDE- UND CHORFAHRT NACH TALLINN



Foto: Uja-Beate Mutz, 2017

Blick auf den Turm der Pühavaimu-Kirik

Sie wollen in der kommenden Adventszeit eine besondere Kulturreise erleben? Womöglich sogar in ein Land, welches Sie noch nicht kennen – oder zumindest noch nicht zu dieser Jahreszeit?

Dann laden wir Sie herzlich ein, mit uns das winterliche Estland zu besuchen! Vom 7. bis 12. Dezember 2023 reisen unsere Kantorei und Gemeindemitglieder in die estnische Hauptstadt Tallinn im Baltikum. Unter der Reiseleitung von Dr. Rüdiger Frey (Sächsisches Bildungswerk) erkunden wir das weihnachtlich anmutende Tallinn und die Umgebung. Neben einer Stadtführung sowie Tagesausflügen in den Nationalpark Lahemaa und ins Arvo-Pärt-Zentrum, einem der zentralen zeitgenössischen Komponisten in Estland, steht der Besuch der Gutshöfe Palmse, Sagadi und Vihula sowie des Okkupationsmuseums auf dem Programm. Das Hotel *Sokos Viru Hotel* (****) liegt an der Grenze zur historischen Stadtmauer und mittelalterlichen Altstadt. Dort wird zu dieser Zeit der historische Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz eröffnet sein. Ein Höhepunkt der Reise ist das Konzert in der Pühavaimu-Kirik (1380 erbaut), das von unserer Kantorei und dem Chor der

Pühavaimu-Kirik gestaltet wird. Unter der Leitung von Tobias Orzeszko erklingt u.a. das »Weihnachtsoratorium« von *Camille Saint-Saëns*.

Im Teilnehmerpreis pro Person im Doppelzimmer von 915,00 € (Einzelzimmerzuschlag 130,00 € insgesamt) sind folgende Leistungen enthalten: Flugkosten ab/an Leipzig, 5 Übernachtungen im Hotel Sokos Viru, Bustransfer vor Ort, Ausflüge, Eintritte und Führungen.

Zur Teilnahme an der Reise melden Sie sich bitte

- bis zum 30. September 2023
- beim Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. an
- unter Telefon 0341/256 969 70 oder
- info@dg-bildungswerksachsen.org.

Die Flyer mit sämtlichen Informationen zu unserer Reise liegen in der Kirche aus. *Herzliche Einladung zu dieser kulturell einzigartigen Reise!*

Tobias Orzeszko und Rüdiger Frey

In das Lektorenamt unserer Kirche berufen

NEUE LEKTOREN • TOBIAS F. MENDE UND HOLGER STEFFEN



Foto: Marco Johanning

Zwei ganz besondere Gottesdienste durfte unsere Gemeinde an den Sonntagen 22. Januar und 2. April erleben. Sie wurden von unseren Konsistoriumsmitgliedern *Tobias F. Mende* und *Holger Steffen* gestaltet und eigenständig gehalten. Als Kandidaten zum Lektorenamt hatten sie zuvor eine zweijährige Ausbildung absolviert. In Wochenendkursen erlernten sie bei Pfarrerinnen

und Pfarrern unseres Synodalverbands XI (Süddeutschland) das Handwerkszeug, um selbstständig Gemeindegottesdienste feiern zu können. Zum Ausbildungsplan gehörte u.a. eine Einführung in die Theologie des Alten und Neuen Testaments, Gottesdienstaufbau und Liturgische Präsenz, also das Sprechen und Auftreten im gottesdienstlichen Rahmen.

Als Lektoren sind sie nun ausgebildet, Lesepredigten passend zu den Sonntagen des Kirchenjahres zu halten. Lesepredigten werden von Theologinnen und Theologen geschrieben und den Lektoren zur Verfügung gestellt. Passend dazu wählen die Lektoren Gebete sowie Psalm- und Schriftlesungen aus. Nachdem beide ihre Gottesdienste souverän und ansprechend gehalten hatten, konnte ihre Befähigung zum Lektorendienst offiziell festgestellt werden. Der Gottesdienst zur feierlichen Amtseinführung von Tobias F. Mende und Holger Steffen fand am Sonntag, 23. April in unserer Kirche statt. Im Auftrag von Präses Simon Froben überreichte Pastorin Elke Bucksch die Urkunden zur Berufung in das Lektorenamt.

Wir sind Tobias F. Mende und Holger Steffen sehr dankbar für ihren Dienst an unserer Gemeinde und wünschen ihnen von Herzen Gottes Segen für ihr Ehrenamt.

Elke Bucksch

KANTOREIKONZERT • TOD, VERGÄNGLICHKEIT UND ERLÖSUNG

»Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit« – so heißt es zu Beginn einer der bekanntesten und frühesten Kantaten aus der Feder von *Johann Sebastian Bach*. Er komponierte diese Trauerkantate während seiner Mühlhausener Zeit (1707/08) und betitelte sie auch als »Actus tragicus«. Am 7. Februar 1723 – also vor 300 Jahren – legte Johann Sebastian Bach seine Kantoratsprobe in der Leipziger Nikolaikirche im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für das Thomaskantorenamt ab. So wird zu seinem Gedenken dieses Werk in zwei Konzerten unter folgendem Motto erklingen:

»Heute wirst du mit mir im Paradies sein – Vanitas-Kantaten aus drei Jahrhunderten«.



Foto: Marco Johanning

Unsere *Kantorei* führt gemeinsam mit Solisten und Musiker*innen auf historischen Instrumenten und dem *Vokalensemble des Synodalverbands XI* dieses zentrale Werk von Bach unter der Leitung von Kantor Tobias Orzeszko auf. Zudem erklingen in den Konzerten am 14. und 15. Oktober 2023 die »Musikalischen Exequien III« von *Heinrich Schütz*, die Kantate »Meine Sünden betrüben mich« P. 364 des Nürnberger Komponisten *Johann Pachelbel* sowie die Choralkantate »O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen« *WoO V/4* von

Max Reger, der in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag feiern würde. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzert mit vielseitigen kirchenmusikalischen Betrachtungen zu den Themen Tod, Vergänglichkeit und Erlösung. Leitung: Tobias Orzeszko Karten zu 13,00 € (ermäßigt 8,00 €) erhalten Sie im Vorverkauf bei der Musikalienhandlung M. Oelsner oder an der Abendkasse.

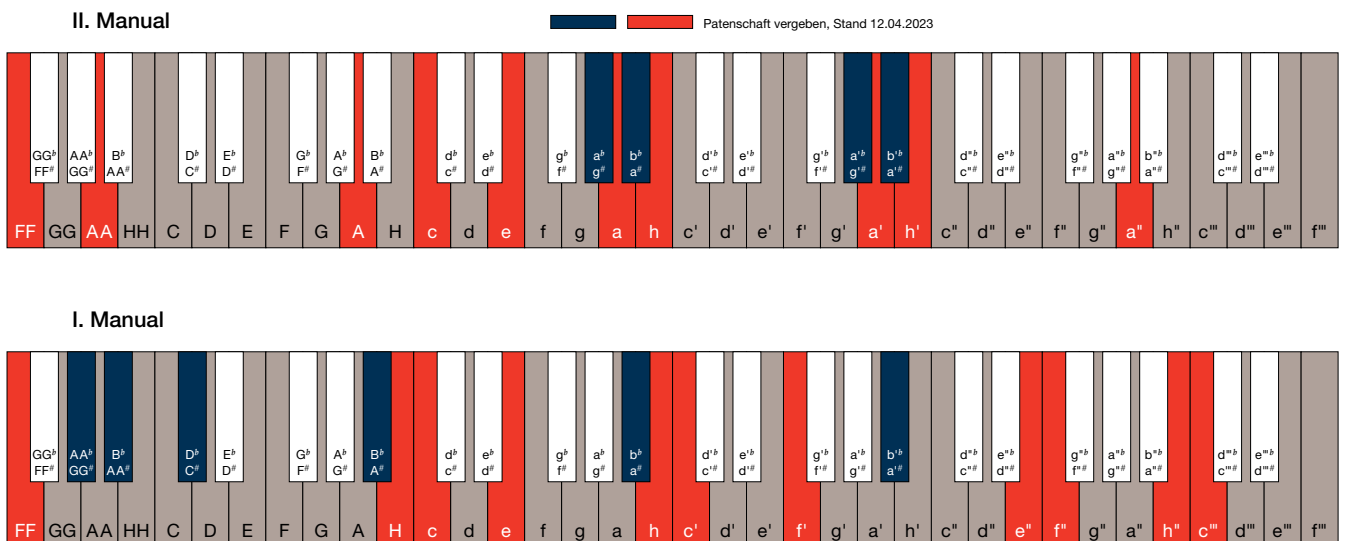
Konzerte: Samstag, 14.10.2023, 18.00 Uhr • Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig
Sonntag, 15.10.2023, 17.00 Uhr • Kirche St. Martha Nürnberg

TASTENPATENSCHAFT • KLOP-CEMBALO

Viele haben schon mit Tastenpatenschaften zur Finanzierung unseres Cembalos beigetragen: alle rot oder blau dargestellten Tasten haben bereits Paten gefunden. Weiter können Sie sich beteiligen und eine Patenschaft übernehmen, ab 75 Euro pro Taste. Auch als Geschenk ist eine Tastenpatenschaft geeignet! Faustregel: Tiefe Töne tragen am meisten zum Spen-

denaufkommen bei. Selbstverständlich können Sie auch Beträge Ihrer Wahl spenden. Insgesamt werden 15.000 Euro benötigt; rund ein Drittel davon ist bereits geschafft. Dank an die Zollikoferstiftung, die die Gemeinde bei der Finanzierung unterstützt!

Friederike Ursprung



Reformiertes Zentrum beim Kirchentag

»MARTHA TRIFFT ...«

Vom 7. bis zum 11. Juni 2023 ist in Nürnberg Evangelischer Kirchentag unter dem Motto **»Jetzt ist die Zeit«**.

Die reformierte St. Martha-Kirche in der Nürnberger Innenstadt, unweit vom Bahnhof, wird dabei zum Reformierten Zentrum. Der Reformierte Bund, unsere reformierte Landeskirche, die Lippische Landeskirche und andere präsentieren gemeinsam mit der Nürnberger Gemeinde ein abwechslungsreiches Programm aus Workshops, Gottesdiensten, Gebeten uvm. Vor der Kirche und im Hof sind alle herzlich willkommen sich auszuruhen, sich mit Getränken und Essen zu versorgen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

<https://www.reformiert-info.de/dekt2023>

Evangelischer Kirchentag in Nürnberg: 7. bis 11.06.2023

WILLKOMMEN ZU »TÊTE À TEE«

Viele Gemeindeglieder schätzen das Kirchencafé an jedem ersten Sonntag im Monat, um nach dem Gottesdienst noch Gemeinschaft zu erleben. Deshalb wollen wir dieses Angebot ergänzen – und zwar, ohne dass für die Diakoniehelferinnen zusätzliche Arbeit entsteht! Vom 18. Juni 2023 an laden wir also jeweils am dritten Sonntag ein zu **»Tête à Tee«**, einer einfachen Begegnungsmöglichkeit mit Tee und Keksen.

Wir freuen uns auf Gespräche und Gemeinschaft beim neuen **»Tête à Tee«** – und nach wie vor über Hilfe und leckere Mitbringsel zum Kirchencafé!

Das Konsistorium

»Tête à Tee« vom 18.06.2023 an jeden dritten Sonntag im Monat

GEMEINDE TREFF • PLAGWITZER BRAUEREI



Ganz herzlich möchten wir Sie wieder zum Gemeindestammtisch in die *Plagwitzer Brauerei* einladen – am

- Dienstag, den 13. Juni 2023, um 18.30 Uhr.

Selbstgebrautes Bier und eine tolle Location erwarten uns in der Klingenstr. 22. Wir wollen damit einen Raum für Begegnung in lockerer Runde schaffen. Zu diesen Treffen sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Wir bitten um Voranmeldung per email an thomas.borst@t-online.de oder Telefon 0172/6812414.

Weitere Termine sind:

- Donnerstag, 20. Juli 2023, 18.30 Uhr
- Donnerstag, 21. September 2023, 18.30 Uhr

Termin: Dienstag, 13.06.2023, 18.30 Uhr und weitere

GEMEINDEAUSFLUG • NACH BERNBURG



Foto: Thomas Borst

Zum Gemeindeausflug am Mittwoch, den 21. Juni 2023 starten wir um 8.00 Uhr an der Kirche und fahren mit dem Bus nach Bernburg. Die Stadtführung – anfänglich mit unserem Bus – führt von der Talstadt in Richtung Bergstadt durch den Schlossbezirk St. Aegidien bis zum Ausstieg am Theater. Zu Fuß geht es weiter durch kleine Gassen Richtung Rathaus mit der Blumenuhr und zum Schloss Bernburg.

Nach dem Mittagessen genießen wir auf dem Fahrgastschiff MS **»Saalefee«** neben dem uns umgebenden Naturpark **»Unteres Saaletal«** eine Tasse Kaffee an Deck.

Anmeldungen zum Gemeindeausflug nimmt unsere Kanzlei bis zum 05.06.2023 entgegen. Kosten: 60,00 € pro Person.

Gemeinfahrt: Mittwoch, 21.06.2023, 8.00 Uhr

CSD-FRIEDENSGETEB • FREITAGABEND

Seit 30 Jahren feiert Leipzig jeden Sommer den Christopher Street Day – in diesem Jahr unter dem Motto **»The future ist queer«**. Traditionell gehört zum Programm ein ökumenisches Friedensgebet in unserer Kirche am Freitagabend, 14. Juli 2023, 18.00 Uhr. Das Friedensgebet zum CSD bereitet *Lektor Thomas Borst* gemeinsam mit dem Gesprächskreis **»Queer und Glaube«** vor.



Termin: Freitag, 14.07.2023, 18.00 Uhr

Leipzig, 25.01.2023 – 17.04.2023

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN •

KINDERKREIS • NEUES TEAM WIRD GESUCHT

Hallo liebe Kinder und Jugendliche,

bereits bekannte oder unbekannte Bibelgeschichten neu entdecken, Raum für Fragen aller Art über Gott und die Welt und uns Menschen, spielen und malen – all das könnt ihr bei uns im *Kinderkreis* erleben.

Im Anschluss daran probt immer die *Kurrende*, welche mit Spaß und Freude singt und an Bandinstrumenten musiziert.

Vorkenntnisse sind dabei nicht nötig – es sind alle herzlich eingeladen, sich an bekannten und unbekanntem Instrumenten auszuprobieren und gemeinsam Musik zu machen!

Gerne dürft ihr auch eure Freundinnen und Freunde mitbringen!

Da unsere Kinderkreisleiterinnen *Anne-marie* und *Imke* umzugs- und studienbedingt diesen nicht mehr fortführen können, kümmern wir uns gerade um ein neues Kinderkreis-Team.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich für ihren Einsatz und die wichtige Arbeit mit den Kindern bedanken!

Die genaue Kinderkreis- und Kurrendezeit werden wir euch mit weiteren Informationen per Mail zukommen lassen. Wir sehen uns nach der Sommerferienpause frisch erholt Ende August wieder!

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinder-Team

BLÄSERKREIS • SUCHT DRINGEND VERSTÄRKUNG!



Foto: Marco Johanning

Sie spielen ein Blechblasinstrument (oder kennen jemanden, der eins spielt)? Dann lesen Sie unbedingt weiter!

Unser *Bläserkreis* sucht dringend und vorfreudig nach Verstärkung! Mit Trompeten, Tenorhorn, Posaunen und Tuba sind wir momentan ein achtköpfiges Ensemble und gestalten regelmäßig Gottesdienste mit. Aber auch außerhalb der Gemeinde wollen wir präsent sein und mit unserer Musik Freude bringen, zum Beispiel in Pflegeheimen oder beim Lebendigen Adventskalender im Waldstraßenviertel.

Zu unserem Repertoire gehören alte und neue Musik: geistliche Stücke wie

Choräle und Choralbearbeitungen, aber auch Blues, Swing und Pop.

Musik schafft Gemeinschaft – der Bläserkreis ist eine tolle Möglichkeit, um neue Menschen kennenzulernen und sich gleichzeitig aktiv in unsere Kirchengemeinde einzubringen!

Wir proben jeden Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr unter der Leitung von *Leonie Steuer* im Gemeindesaal. Kommen Sie einfach vorbei oder kontaktieren Sie uns bei Fragen und Unsicherheiten unter mail@reformiert-leipzig.de. Je mehr wir sind, desto festlicher wird der Bläserklang!

Wir freuen uns auf Sie!

Leonie Steuer

KONTAKT • LEIPZIG

Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig, Kanzlei

Tröndlinring 7, 04105 Leipzig

Telefon 0341.9800512

Telefax 0341.9808822

mail@reformiert-leipzig.de

www.reformiert-leipzig.de

www.instagram.com/reformiertleipzig

www.facebook.com/reformiertleipzig

Öffnungszeiten Kanzlei

Gemeindesekretär Christoph Nuck

Montag 9.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr

Freitag nach Vereinbarung

Diakonie Sprechstunde

Montag 11.00 – 14.00 Uhr

Kontoverbindung

BIC GENODEF1LVB

IBAN DE15 8609 5604 0300 0579 69

Pastorin Elke Bucksch

Telefon 0341.9800512

Konsistorium

konsistorium@reformiert-leipzig.de

Kantor Tobias Orzeszko

mail@reformiert-leipzig.de

Zollikofer-Stiftung

Tröndlinring 7, 04105 Leipzig

Telefon 0341.9800299

mail@zollikofer-stiftung.de

www.zollikofer-stiftung.de

Kontoverbindung Zollikofer-Stiftung

BIC WELADE8LXXX

IBAN DE22 8605 5592 1000 0005 55

IMPRESSUM •

Herausgeber:

Konsistorium der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig

Schriftleitung: Pastorin Elke Bucksch

Redaktion: Friederike Ursprung, Elke Bucksch, Uta-Beate Mutz, Leipzig, redaktion@reformiert-leipzig.de

Gestaltung: Artkolchose GmbH, Leipzig

Satz: Uta-Beate Mutz, Leipzig

Druck: DP-Medsystems AG, Leipzig

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die Aushänge im Schaukasten.

Hinweis

Sie können unsere Gottesdienste online verfolgen über einen Link rechts oben auf unserer Website

• www.reformiert-leipzig.de

Gottesdienste

Der Gottesdienst findet, soweit nicht anders vermerkt, jeden Sonntag und an den Feiertagen um 10 Uhr statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

So, 04.06.2023

• 11.00 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst auf dem Markt

Sa, 10.06.2023

• 9.30 Uhr – Mette zum Bachfest, Lektor Tobias F. Mende

So, 11.06.2023

Pastorin Elke Bucksch

So, 18.06.2023

Pastorin Elke Bucksch – mit Bläserkreis, »Tête à Tee« nach dem Gottesdienst (siehe S. 6)

So, 25.06.2023

Lektor Holger Steffen

So, 02.07.2023

Lektor Thomas Borst – Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Kindergottesdienst, Kirchencafé

So, 09.07.2023

Pastorin Elke Bucksch – mit Taufe

Fr, 14.07.2023

• 18.00 Uhr – Lektor Thomas Borst – Ökumenisches Friedensgebet zum Christopher-Street-Day (siehe S. 6)

So, 16.07.2023

Pastorin Elke Bucksch – »Tête à Tee« nach dem Gottesdienst

So, 23.07.2023

Pastorin Elke Bucksch – Sommergottesdienst mit Abendmahlsfeier

So, 30.07.2023

Lektor Tobias F. Mende

So, 06.08.2023

Lektor Thomas Borst – Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Kirchencafé

So, 13.08.2023

Lektor Holger Steffen

So, 20.08.2023

Sommerfest

Pastorin Elke Bucksch – Gemeindefest im Innenhof

So, 27.08.2023

Pastorin Elke Bucksch

So, 03.09.2023

Lektor Thomas Borst – Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Kirchencafé

Konzert



Sa, 10.06.2023 • 9.30 Uhr

Mette

J. S. Bach Kantate »Jesus nahm zu sich die Zwölfe« **BWV 22** und weitere Werke von **R. Tobias** und **M. Reger**

Solisten, Kantorei der Evangelisch Reformierten Kirche, Pauliner Barockensemble

Leitung: *Kantor Tobias Orzeszko*

Predigt, Lesung: *Lektor Tobias F. Mende*

Eintritt frei, **Programm** zu 3 € am Einlass erhältlich.

Gemeindenachmittage

mit Kaffeetrinken und Vortrag



Mi, 07.06.2023 • 15.00 Uhr

Lesung – In Erinnerung an Pfarrer Sievers lesen Pastorin Elke Bucksch und Lektor Tobias F. Mende aus seinen Büchern (siehe S. 4)

Mi, 21.06.2023 • 8.00 Uhr

Gemeindeausflug – nach Bernburg und Aschersleben (siehe S. 6)

Kantorei

jeden Mittwoch 19.00 Uhr

Leitung: *Tobias Orzeszko*

Kinderkreis / Christenlehre

(neue Termine ab 29.08.2023 werden zeitnah bekanntgegeben)

Kurrende

(neue Termine ab 29.08.2023 werden zeitnah bekanntgegeben)

Leitung: *Tobias Orzeszko*

Frauenkreis

an einem Mittwoch im Monat 16.00 Uhr, Informationen: *Elke Bucksch*

Bläserkreis

jeden Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Leitung: *Leonie Steuer*